

Exemplaren verbreitet zu werden; besonders eignet es sich als Geschenk für christl. Brautleute oder ärmere Eltern, die nicht die Mittel haben, sich umfangreichere Bücher zur Belehrung über ihre Standespflichten anzuschaffen, oder nicht Zeit finden, solche zu lesen. — Würden die in diesem Büchlein enthaltenen Regeln in jeder Familie zur Richtlinie genommen werden, so würde sicherlich eine Erneuerung der christlichen Gesellschaft erfolgen.

Grimbach.

Josef Hofmaninger.

Heilige Anklänge zu Betrachtungen und Erwägungen religiösen Belanges. Aus den Schriften eines Prälaten.

Der sehr gelehrte und fromme Verfasser übergibt mit diesem kleinen Werke ein Buch in die Öffentlichkeit, welches verdient, von der gebildeten Laienwelt, aber noch mehr von der Geistlichkeit einer großen Beachtung gewürdiget zu werden. Was diesem Opus einen besonderen Reiz gibt, ist der Umstand, daß von dem Autor die verschiedensten religiösen Thematik behandelt werden, so daß die Durchlesung derselben Niemanden ermüden kann, zumal die Sprache sehr edel, frisch, ja schwungvoll dahinschießt. Ein solches Kleid paßt auch ganz zu den schönen, herrlichen, geistreichen Gedanken, die in dem Verfasser bei Betrachtung aller jener Wahrheiten entstanden sind und zu deren tieferem Eindringen seine hl. Anklänge einladen. Möchten doch diese hl. Anklänge in recht vielen katholischen Herzen kräftigen Wiederhall finden! — Für Priester hat das Büchlein noch den Vortheil, daß es ihnen für Predigten sehr brauchbare Scizzen bietet. Noch sei bemerkt, daß die Auffassung des jeweiligen Gegenstandes oft eine ganz „neue“ ist. Dieses originelle Werkchen besitzt eine schöne Ausstattung, die ihm die Verlagsbuchhandlung Styria in Graz gegeben hat.

Linz.

Johann Burgstaller, Dom- und Chorvikar.

Christliche Kinderzucht.

Dieses stets so wichtige Thema, von dessen glücklicher Lösung zum großen Theile die zukünftige günstige Gestaltung des ganzen socialen Lebens abhängt, behandelt der in diesem schriftstellerischen Fache bereits erprobte Verfasser C. Sickinger, Pfarrer, in sechs Vorträgen. Diese Vorträge, geschrieben in einer sehr verständlichen und markigen, aber durchaus edlen Sprache, berühren in kurzen und dennoch vielsagenden Umrissen die wichtigsten Momente der christlichen Kindererziehung. Nachdem der im pädagogischen Fache sehr bewährte Autor im Anfange durch die Beweisführung des Satzes, wie wichtig eine gute Kindererziehung sei, damit die Zeitverhältnisse wieder bessere werden, zu den

weiteren Besprechungen eine solide Basis gelegt hat, erörtert er in mehreren aufeinanderfolgenden Erwägungen die Verpflichtung der Eltern, für das zeitliche Wohlergehen, für guten Schulunterricht, für den künftigen Lebensberuf, sowie auch für die religiöse Ausbildung der Kinder emsige Sorge zu tragen, sowohl im eigenen Interesse, als auch im Interesse ihrer Kinder. Sehr passend schließt der Autor den hochwichtigen Gegenstand mit der Vorbereitung der Kinder zur ersten hl. Communion und legt den Eltern nahe, wie sie es zu machen haben, daß ihre Kinder im rechten Alter, in der rechten Stimmung und mit rechtem Nutzen die erste hl. Communion empfangen. — Im Verlaufe aller Vorträge, während welcher gar oft einerseits auf verschiedene vorkommende Fehler in der Kindererziehung hingewiesen wird, anderseits aber auch gleich die besten und wohlmeinendsten Rathschläge ertheilt werden, um in der Kindererziehung an ein glückliches Ziel zu gelangen, bleibt der Verfasser streng bei seinem Gegenstände.

Priestern, welche Beichtlehren halten müssen, auch Katecheten, sowie allen Freunden guter Kinderzucht empfehlen wir dieses Buch, welches 1880 die Laumann'sche Buchdruckerei in Dülmen verließ, auf's Angelegenlichste. Papier und Druck sind vorzüglich.

Linz.

Johann Burgstaller, Dom- und Chorvikar.

Eucharistischer Monat. Von P. H. Lercari S. J. Aus dem Lateinischen von Dr. J. Ecker. Freiburg, Herder, 1880. Preis: ungeb. 60 Pf. geb. 1.20 M.

Wer nicht bloß eine Anleitung will, um den eucharistischen Monat mit der geziemenden Andacht zu begehen, sondern auch ein kräftiges Hilfsmittel zur Erweckung der beim Empfange der heil. Communion nöthigen Acte und Tugenden, der greife nach dem vorliegenden Büchlein, dessen 31 Betrachtungen wahre Goldkörner sind, gesammelt von frommer Hand schon vor mehr denn hundert Jahren und geeignet, eine glühende Andacht zum heiligsten Sakramente zu erwecken. Wir empfehlen das prächtige Büchlein besonders Priestern und solchen Christen, die oft communiciren. Den gediegenen Inhalt umkleidet ein eleganter Einband.

Niederwaldkirchen.

Johann Langthaler.

Schneeweiz'chen, ein Bild aus dem österreichischen Volksleben. — **Eichener Hirtenstab** — **goldener Hirtenstab**, aus dem Leben eines großen Papstes. Zwei Erzählungen für das Volk und für die liebe Jugend. Von Hermine Proschko. Salzburg 1880. Mittermüller.

Die talentvolle Verfasserin, welche sich bereits einen Namen als Jugendschriftstellerin erworben, hat Dr. Isidor Proschko's patriotische